

Continental Reifen Deutschland GmbH

Kundendienst:

Telefon:
E-Mail:

+49 (0) 800 200 0744
technikmoto@conti.de

| | | | |
|--|---------------------------------------|---|--|
| Hersteller: Suzuki | | Handelbezeichnung: DR 125 S | |
| Typ: SF43B | Modelljahr ab: 1994 | Modelljahr bis: 1996 | ABS: Nein |
| ABE / EG-Typgenehmigung: 03115 (ehem. DDR) | | | |
| Felgenreöße vorne: 1.60x21 | Felgenreöße hinten: 1.85x18 | Reifenfülldruck vorne (bar): 1,80 | Reifenfülldruck hinten (bar): 2,10 |

Fahrzeug - Auflagen / - Bemerkungen:

- Schlauchverwendung ist notwendig und vorgeschrieben.

| Vorderachse: | | Mögliche Kombinationen | Hinterachse: | |
|------------------------------|----------------|------------------------|------------------------------|----------------|
| 2.75 - 21 M/C 45 S TT | ContiEscape | | 4.10 - 18 M/C 60 S TT | ContiEscape |
| 2.75 - 21 M/C 52 S TT RF M+S | TKC80 Twinduro | 1 | 3.25 - 18 M/C 59 S TT RF M+S | TKC80 Twinduro |
| 2.75 - 21 M/C 52 S TT RF M+S | TKC80 Twinduro | 1 | 4.10 - 18 M/C 66 P TT RF M+S | TKC80 Twinduro |

Reifen - Auflagen / - Bemerkungen:

Keine.

WICHTIGE HINWEISE: UNBEDINGT BEACHTEN: Dient als Begutachtungsgrundlage (Begutachtung gemäß §19 (2) StVZO ist erforderlich). Die angegebene Bereifung stimmt NICHT mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I, der Datenbestätigung, der Übereinstimmungs-Bescheinigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein. Bei Montage der Reifen liegt somit eine Änderung nach §19 Abs.2 StVZO vor. Entspricht das Fahrzeug ansonsten dem genehmigten Zustand, ist eine Begutachtung gemäß §19 (2) StVZO möglich und nach Umbau unverzüglich erforderlich. Die Continental Reifen Deutschland GmbH, Geschäftsbereich Motorrad, bescheinigt für die geänderte Bereifung auf serienmäßigen Rädern des Kraftrades, dass : Trag- und Geschwindigkeitsindex des Reifens die jeweilige Achslast des Kraftrades bei Höchstgeschwindigkeit abdecken, die Reifen entsprechend Kapitel 1 Anhang III Nr. 1.2.3 der RL 97/24/EG freigängig sind, die Reifen auf den Rädern uneingeschränkt montierbar (zulässige Felgenmaulweite) sind, das Fahrverhalten durch fahrdynamische Tests bis zur Höchstgeschwindigkeit mit der geänderten Bereifung unbedenklich ist und keine negativen Veränderungen festgestellt wurden.

Korbach, 11.01.2024

Ralph Viering

Korbach, 11.01.2024

Marco Zahn